

Leipzig, 6. Juni 1899

Geachtetster Professor,

Ihre Güte prof. hat mir  
 doch immer! Titet weiß  
 ich wirklich alles Wichtige  
 & weiß daher auch, was  
 ich zu thun habe. Daß ich  
 unter diesen Umständen  
 „paraphrasieren“ wollte, ist  
 selbstverständlich & wenn  
 alles klappt wird das Buch  
 schon im Oktober erscheinen  
 und ist als befreundeter  
 Schmecker mir versch. Der  
 Titel, bezw. die Titel!  
 Die Malerei will nämlich

schon jetzt den Uebersetzung  
entwerfen & die *tableaux*  
zu den Capitäl-Aufängen machen.  
Ich weiß aber noch keinen  
Kürzen Titel: Sie müssen  
also helfen.

Das Manuscript bleibt also  
im Principe wie es ist &  
zerfällt in die Theile:

1. Aesuabahn

2) Saccos

3) 's Uebersetzung

4) Das Postamt mit dem Landstath

5) Von Künigsd bis zur Dornau

6) Specialtheil

7) Die Posse

8) Das westbrunische Kartell

9) Die Krijina

10) Kooi - Djulka

11) Die Tupa

12) Urbahtalstrasse



13. Tajece

14. Travnik, Mostar  
Mabliensattel, Rauer

15. Nausta mündung  
Ljubuški, etc, Duma etc  
Mostar.

---

16. Das große Sauceto-Defilé  
Jovan.

17. Klet, Brasov etc  
Nocinje, Hochalpen  
Zagorje, etc. Ulysses

18. London

19. Freiburg - Grah  
Intercine

---

Wie nennt man das alles  
„geistreich“?

Sie haben, verstanden Sie  
den Professor, viel zu wenig

---



gestrichen, denn jetzt habe  
ich einmal ein paar Absichten  
- volle 60 D. - Dichter felicitat  
wahr, „Umfahrt ist da hier oben...“

Es ginge ja alles viel schöner  
& besser, hätte ich nur mehr  
Zeit, aber der Dreyer stört  
& meine Unruhe & mein  
Dish nehmen nicht von der  
Tage, so wie es weiter zu sein  
die Nacht in der Nacht -  
ein wirkliches Schicksal  
kann ich gar nicht. Daher  
haben Sie Mitleid & unterstützen  
Sie mich mit  
guten Worten

Wahr durch das Geschehen ist  
jetzt bei uns in Gatt & gütig  
Sie wiederum; das gleiche mein  
Alles. Umsticht Ihre  
erbetete  
Mitleidvolligkeit